



Der Liquid Democracy Newsletter, 05/2020

Lesen, Puzzeln, Umfrage ausfüllen

Machu Picchu und Llama als Skype-Hintergrund, *How to stay sane* lesen, Tagebuch schreiben, die Rocky Mountains bei Sonnenaufgang puzzeln: Ein kleiner Einblick in die Leben von Liquid Team Mitgliedern. Wir haben alle unsere Mechanismen um mit positiven Vibes durch diese verrückte Zeit zu kommen. Und ob uns die App sehr viel schneller hier raus holt... Mal sehen! Wir feiern jetzt erstmal 12 Ausgaben Newsletter.

Euer Liquid Democracy Team

1 Jahr Newsletter **11** Jahre Liquid Democracy

Mit dem Jubiläums-Newsletter ging es los, und jetzt lest ihr schon die 12. Ausgabe unseres monatlichen Liquid Updates. Danke euch! Den Subscribern, die ganz frisch dazugekommen sind, und natürlich auch den treuen Seelen des ganzen letzten Jahres. Damit das hier peppig, informativ und gut bleibt, könnt ihr uns jetzt einen riesen Gefallen tun und eine [mini Umfrage ausfüllen](#).

Sehens- und Lesenswertes



[Das Corona Virus und die Zukunft von Big Tech](#) - Der New Yorker interviewte EU-Kommissarin für Wettbewerb Margrethe Vestager. Sie ist bekannt für ihre Versuche, große Techfirmen besser zu regulieren. In diesem Interview spricht sie über Grenzen, Vertrauen und Transparenz.

"We really mean it when we say that you should be able to trust technology when you use it, that this is not a start of a new era of surveillance."

- [Niederlande bekennen sich standardmäßig zu Freier Software](#) - Der niederländische Innenminister bekennt sich zu den Vorteilen wie Transparenz, sicherem Code und zu dem Prinzip "Open Source by default".
- [Geflüchtete klagen gegen das Auslesen ihrer Handys](#) - Um die Identität von Asylsuchenden zu bestätigen, wertet das BAMF Handydaten aus. Das ist nicht nur ein extremer Eingriff sondern meistens auch noch ergebnislos.

Isolations-Futter:

[WirLernenOnline](#) - Wikimedia Deutschland e. V. und edu-sharing.net e. V. wollen die digitale Infrastruktur mit einer Mitmach-Plattform stärken. Deshalb bieten sie Sammlungen von Lernmaterial, Hilfestellungen für Softwaretools und Empfehlungen für den digitalen Unterricht. Der Heimunterricht soll damit digital unterstützt werden.



- [Digital Social Summit](#) - Dieses Jahr wird sich am **25. & 26. Mai** digital darüber ausgetauscht, was Digitalisierung für gemeinnützige Arbeit bedeutet.
- [Noch mehr Homeschooling](#) - Vom irights Lab gibt es ein Medienpaket zu den Themen KI, Big Data und Algorithmen, um Schüler*innen für digitale Themen zu begeistern.

Hörenswertes:



[Raus aus der Krise](#) - Georg Diez und Emanuel Heisenberg sprechen über ihr neues Buch, das passender nicht sein könnte „Power to the People. Wie wir mit Technologie die Demokratie neu erfinden“.

- [Im Land der Verschwörungstheorien](#) - aktueller denn je! Im Gespräch mit Netzpolitik erzählen die zwei Autoren des Buches "Angela Merkel ist Hitlers Tochter", wie ihr selbst erschaffener Verschwörungsmythos es ins Netz geschafft hat. Mit "Erfolg".

COVID-19 zwingt Parteien zu Experimenten:

Die Grünen wagten ein demokratisches Experiment und hielten ihren Parteitag digital ab. „Es gibt jetzt einen Veränderungsdruck, den es ohne Corona nicht gegeben hätte“, argumentiert Moritz Ritter von Liquid Democracy im [Tagesspiegel](#). Folglich sind digitale Parteitage wichtige Experimente, die mehr Transparenz mit sich bringen können.



Meet the Team



Frederik Wegener
f.wegener@liqd.net

Wann bist du das erste Mal auf Liquid Democracy aufmerksam geworden?

Das war 2008 durch einen Artikel in der taz über die Piratenpartei in Berlin. Als Studierender der Politikwissenschaft hat mich zu dieser Zeit das Potenzial des Internets auf die Weiterentwicklung moderner Demokratien fasziniert. Wegen der fehlenden Empirie gab es dazu allerdings keine Seminare an meinem Institut. Daher war der Weg in die Praxis nötig.

Beschreibe Liquid Democracy als Organisation in drei Worten

Kurz nach unserer Gründung hatten wir den Slogan: gemeinsam - verbindlich - entscheiden
Heute würde ich den Verein wie folgt beschreiben:
demokratisch - divers - transformativ

Welche neuen Entwicklungen für adhocracy+ sind zurzeit geplant?

Zur Zeit arbeiten wir an der Vereinfachung der Oberfläche für die Initiator*innen von Beteiligungsprozessen auf adhocracy+, damit es noch intuitiver wird, eigene Projekte aufzusetzen. Außerdem möchten wir es ermöglichen, dass adhocracy+ bald mit geringem Aufwand auf andere Sprachen übersetzt werden kann. Wir sind immer offen für neue Idee zur Weiterentwicklung der Plattform.

Feedback please

Uns interessiert nicht die Klickzahl, sondern Deine Meinung! Wenn Du also Ideen, Anmerkungen oder Kritik für den Newsletter hast, dann kannst Du den hier loswerden. Wir freuen uns drauf!

Du hast Kolleg*innen, Freund*innen oder Bekannte, die sich für unseren Newsletter interessieren könnten? Dann leite unseren [Link zur Anmeldung](#) gerne weiter.